

Heute im OBERWALLIS

Dienstag, 15. April

BETTMERALP: 18.00—21.00, Nachtskifahren beim Bettmeralpflift
21.00, Schaufahren am Bettmeralpflift
BRIG-GLIS: 19.00, Buchvernissage «Bunte Wanderungen» in der Alten Post
20.00, Podiumsgespräch «Strom mit oder ohne Atom?» im Pfarreizentrum
LEUKERBAD: 19.30—20.25, Spinning mit Musik in der Sportarena
20.00, Vortrag über Aloe Vera im Volkshaus

STEG: 20.00, Vortrag von Dorly Burgener, Raron, in der Bibliothek
TURTMANN: 20.00, GV Alpengenossenschaft Turtmannal in der Bürgerstube
VISP: 14.00—17.00, Seniorentanz im Rest. Casa Luce-City Rhone
ZERMATT: 19.10, Mondscheinfaszination ab Gornegratbahn
20.30, St. Petersburger Vokalensemble in der Pfarrkirche

PRINTORAMA
Der multimediale Rundgang über die Geschichte der Druckkunst, Eintritt frei
Täglich offen von 09.00-12.00 + 13.30-17.00 h
Letzter Durchgang 16.15 h, Samstag auf Anfrage
Druckcenter Mergo, Industriezone Poromio, Visp

Mehr Mitspracherecht am Kollegium

Briger Studentenorganisation empfangt USO-Botschafter

Brig. — eing.) Der Schüler- rat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig durfte am vergangenen Samstag den USO-Botschafter Marco Bichsel in Brig empfangen. Die USO ist die Union der Schülerorganisationen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Der Grund für das ausserordentliche Treffen war die Schulpolitik; die Schülerorganisation des Kollegiums verlangte mehr Mitspracherecht für die Briger Kollegianer.

Die Schülerorganisation (SO) des Briger Kollegiums besteht aus sieben Mitgliedern, die jeweils zu Beginn des Jahres von der Klassenchefkonferenz gewählt werden. Sie vertreten die Schülerschaft und ihre Anliegen nach aussen und können sich nach Wunsch mit der Schulleitung, dem Rektoratsrat oder dem DEKS (Departement für Erziehung, Kultur und Sport) treffen.

«Die Mühlen des Schulwesens mahlen langsam. Es ist sehr schwierig etwas zu erreichen. Deshalb sind wir auf volle Unterstützung seitens der Schulleitung und der Lehrerschaft angewiesen», erklärte die Vertretung des Schülerrats. Bisher konnte sich die SO Brig viel zu wenig durchsetzen. Die meisten Anträge scheiterten bereits bei den ersten Instanzen und wurden auch von der Schülerschaft nur schwach mitgetragen. In der Regel hat die Schülerorganisation einen Anteil Stimmrechte in der Lehrerversammlung. In Brig darf die SO zwar an Versammlungen der Lehrerschaft



Vertreter des Schülerrates mit USO-Botschafter Marco Bichsel (von links nach rechts): Raphaela Karlen, Marco Bichsel, Christine Seiler, Michael Schmidrig.

teilnehmen und auch Anträge stellen, eine Stimmbeteiligung gibt es für die Schülerschaft jedoch nicht. Besteht ein Interessenkonflikt zwischen Schule und Schüler, besteht kaum die Möglichkeit, die Schüleranliegen in die Realität umzusetzen. Im Vergleich zu anderen Mitgliederorganisationen der USO hat die SO Brig tatsächlich wenig politischen Einfluss. Zwar sei die Schulleitung immer offen für die Schülerschaft, doch Schüleranträge würden meist abgelehnt. Und wenn die meisten wichtigen Themen scheiterten, stünde

die Schülerschaft nicht mehr hinter ihrer Vertretung, gab sich die Briger Schülerorganisation überzeugt. Auf Briger Anfrage schaltete sich die USO ein und versuchte, ihre Mitgliedsorganisation zu unterstützen. «Wir werden uns für die SO Brig einsetzen. Es gehört zur Aufgabe der USO, ihre Mitglieder mit allen möglichen Mitteln zu unterstützen», erklärte Marco Bichsel, Botschafter der Union. Bereits eine Woche, nachdem Vertreter der SO Brig in Heerbrugg (SG) anlässlich eines Seminars mit der USO zusammentrafen, war

Botschafter Bichsel ins Wallis gereist. In einer konstruktiven Sitzung besprachen Vertreter des Schülerrates mit dem USO-Delegierten das weitere Vorgehen. «Eigentlich sind wir zuversichtlich», erklärten die Gymnasiasten. Noch in dieser Woche wird die Schulleitung mit dem Schülerrat über das Thema diskutieren. Ebenfalls geplant sind weitere Treffen mit dem USO-Botschafter. Die USO wird den weiteren Verlauf intensiv beobachten und Verhandlungen anstreben. Auch innerhalb der Schule soll es Veränderungen geben: Der Schülerrat arbeitete gemeinsam mit der USO ein Konzept für eine Schülerzeitung aus. Eine Schülerzeitung gibt es am Briger Gymnasium seit drei Jahren nicht mehr. Wenn alles optimal läuft, wird noch in diesem Schuljahr eine neue Schülerzeitung versuchsweise gedruckt. Ob sich die Koalition zwischen den Vertretern der Briger Kollegianer und der Union der Schülerorganisationen durchsetzen kann, wird sich in den nächsten Tagen zeigen. Die Schulleitung des Briger Kollegiums ist jedoch stets für die Schülerschaft offen und ebenfalls im pädagogischen Bereich fortschrittlich. So wurde z. B. vor kurzem ein Evaluationssystem eingeführt. Für das Briger Kollegium wäre es sicher eine Bereicherung, wenn sich die Schülerschaft im Bildungswesen noch mehr für die Schülerinteressen einsetzen könnte.

Zum 80. Geburtstag



Brig-Glis. — Heute Dienstag, den 15. April 2003, feiert Emma Burri Ambord ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Fest gratulieren ihr ihre Kinder, Schwiegertochter, Schwiegersöhne, Enkelkinder und Urenkelkinder ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin beste Gesundheit und Energie.

† **Arthur Ritz**

Naters. — Nach langer Krankheit verstarb am Sonntag im Alters- und Pflegeheim Emserberg in Unterems, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, im Alter von 73 Jahren Arthur Ritz. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Dienstag, 15. April 2003, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Naters statt. Den trauernden Hinterbliebenen anbieten wir unsere christliche Anteilnahme.

Geteiltenversammlung

Alpgeteilschaft Obern-Galm

Guttet-Feschel. — Der Vorstand der Alpgeteilschaft Obern-Galm, mit Präsident Heinz-Peter Meichtry an der Spitze, lädt zur ordentlichen Geteiltenversammlung ein. Diese findet am Mittwoch, dem 16. April, um 20.00 Uhr in der Turnhalle Wiler in Guttet-Feschel statt. Neben den üblichen Geschäften steht das Traktandum Wahlen auf dem Programm.

† **Helene Horvat-Mutter**

Siders. — Am Samstag in den Morgenstunden verstarb im Foyer St. Joseph, im Alter von 84 Jahren, Helene Horvat-Mutter. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 23. April 2003, um 14.00 Uhr in der Kirche Notre Damedes-Marais in Siders statt. Den trauernden Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Osterkonzert im Bäderdorf

Das «Ensemble Tétraflûtes» in Leukerbad zu Gast

Leukerbad. — eing. Am kommenden Ostersonntag, dem 20. April 2003, tritt das Flötenquartett «Ensemble Tétraflûtes» in der katholischen Kirche von Leukerbad auf. Das vielseitige und einflussreiche Programm der vier charmanten Virtuossinnen beginnt um 20.30 Uhr.

Das Ensemble...

Vier Schweizer Flötistinnen — alle Berufsmusikantinnen und Solistinnen — haben sich 1994 zu einem Ensemble zusammengefunden, das sich bald in der Westschweiz einen Namen machen konnte. Das Ensemble tritt heute in der ganzen Schweiz, sowie in Frankreich, Belgien und Asien auf. Insbesondere an Konzertreihen, Festivals und Concours. 2002 hat das «Ensemble Tétraflûtes» am internationalen Festival «Spring Friendship Art» in Nordkorea den 2. Preis in

der Kategorie Kammermusik erspielt. Diesen Sommer stehen unter anderem zwei Konzertreihen im Wallis und in Belgien auf dem Programm. Neben der klassischen Flöte kommen auch Piccolo, Alt- und Bassflöte zum Einsatz.

Diese eher ungewöhnliche Zusammenstellung bringt eine ausserordentliche Tonfülle und eine reiche Harmonie.

...und sein Repertoire
Das musikalische Repertoire der vier jungen und attraktiven

Damen ist sehr breit. Es reicht von berühmten klassischen Werken verschiedener Zeitepochen über eigens für das Ensemble komponierte Stücke bis hin zu etwas leichterem Musik wie Tangos und klassischer Jazz.



Das Flötenquartett «Ensemble Tétraflûtes» gastiert am Ostersonntag in Leukerbad.

ALTERAKTIV

PRO SENECTUTE

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren Mini-Tennis Oberwallis in Visp
Datum: Mittwoch, 16. April. — Ort: Tennishalle Vispa, Katzuhüs. — Zeit: 9.30 bis 10.30 Uhr. — Kosten: 10 Franken pro Stunde. — Material: wird zur Verfügung gestellt. — Vorkenntnisse: keine nötig. — Anmeldung: nicht erforderlich. — Versicherung: Die Teilnehmer sind selber um einen ausreichenden Versicherungsschutz be-

sorgt. Auskunft erteilt die Leiterin Christine Kuonen, Birkenweg 6, Visp.

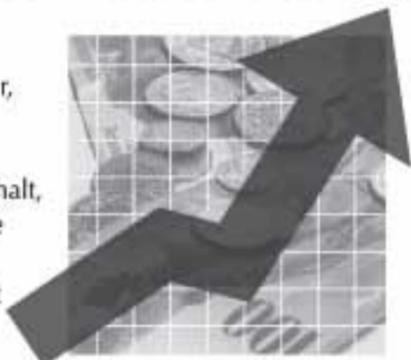
Senioren-Wandergruppe Brig-Glis und Umgebung
Datum: Mittwoch, 16. April. — Besammlung: Bahnhof Brig. — Abfahrt: Post um 12.45 Uhr nach Blatten. — Marschzeit: zirka 2½ Stunden. — Die Fahrkarten werden von jedem Teilnehmer selber gelöst! Weitere Auskünfte erteilen Ihnen die Wanderleiter Johann Stucky, Brig-Glis, und Markus Volken, Gamsen.
Gemeinsam singen: Mittwoch, 16. April. — Zeit und Ort: 14.00 Uhr, Hotel du Pont, Brig (Säli, 1. Stock). — Leitung: Raymond Wirthner und Severin Noti.

Anzeige

Gesundheitssteuer-Initiative der SP

Mehrwert-Steuer massiv erhöhen?

Nach Rezept der SP-Initiative muss der Staat ständig die Mehrwert-Steuer, die Einkommens- und Vermögens-Steuer erhöhen. Die Mehrwert-Steuer verteuert Haushalt, Arbeit, Freizeit: Vom täglichen Kaffee über Kleider, Autos, Reisen, usw. In Gewerbe und Tourismus gefährdet dies Arbeitsplätze.



Alles wird teurer

NEIN

18. Mai

Bundesrat und Parlament, die bürgerlichen Parteien, Wirtschaft und Gewerbe lehnen diese untaugliche SP-Initiative ab.

Komitee «Nein zur Gesundheitssteuer-Initiative der SP», Postfach 6136, 3001 Bern; www.gesundheitssteuer-nein.ch